

# Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen in der Musikwissenschaft

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena, Wintersemester 2021/22

- 20.10.2021 Ulrike Roesler, MA (Heidelberg) und Dr. Dominik v. Roth (Nürnberg): „Die Neudeutsche Schule – Phänomen und Geschichte“
- 27.10.2021 Martin Breternitz, MA: „*Zwischentöne*. Jazzklubs und Jazzmusiker in Thüringen 1959-1989. Eigensinn, Aneignung und die Praktiken sozialistischer Kulturpolitik“
- 3.11.2021 Dr. Cöster (Friedrichshafen): „Antisemitismus und künstlerische Innovation durch (jüdisch)-bürgerliches Mäzenatentum für Musik und Theater. Das Fallbeispiel des Berliner Konfektionsunternehmers Willy Levin (1886-1926)“
- 10.11.2021 Michael Meissner, MA: „Ein ecuadorianischer Beethoven: Die 9 Sinfonien von Luis Humberto Salgado“ (Teil 2)
- 17.11.2021 Dr. Silke Lichtenberg (Köln): „Nachhaltigkeitsstudien im klassischen Musikinstrumentenbau“
- 24.11.2021 Dr. Dr. h.c. Rainer Lotz (Hamburg): „Die Wiederentdeckung von jüdischen Tondokumenten aus der Nazi-Zeit“
- 1.12.2021 Dr. Benedikt Schubert (Leipzig): „Zeitspuren. Bachs Vokalmusik im Spiegel hymnologischer Quellen“
- 8.12.2021 Dr. Matthias Lewy (Luzern): „Jenseits des Archivs. Die Walzenaufnahmen der Pemón aus dem Jahre 1911 - Vom Unbehagen, kollaborativen Restititionen und Klangontologien“
- 12.1.2022 Joachim M. Klein, MA: „‘Nahst du wieder dem Licht?’ – Theosophische und gnostische Einflüsse in der Kunstmusik der Zwischenkriegszeit am Beispiel von Werken Arnold Schönbergs und Gustav Holsts“
- 19.1.2022 Prof. Dr. Ursula Hemetek (Wien): „Musikforschung im Kontext von Minoritäten und Migrationsgruppen in Österreich“
- 26.1.2022 Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Sebastian Eck, Andres Romero, Sebastian Paez: „Ergebnisse des Fellowship-Projekts Computergestützte Musikanalyse“ (Weimar)
- 2.2.2022 Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto: „‘Wir müssen retten, was zu retten ist’ – Musik als lebendiges und zu schützendes Kulturerbe: Das ‚UNESCO Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes‘ und die jüngsten Entwicklungen in Afghanistan“

Mittwochs um 18:30 Uhr über **Webex**. In die Teilnehmerliste eingetragene Studierende und Gäste erhalten am Tag zuvor den entsprechenden Link zur Veranstaltung.